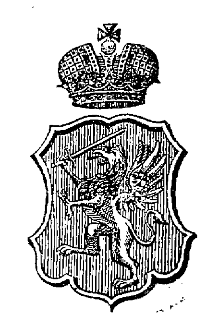
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 39. Понедѣльникъ 3. Апрѣля. — Montag, 3. April **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Ссылаясь на объявленіе за № 3898 въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ № 79 минувшаго года о розысканіи 14 отпускныхъ рядовыхъ Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи прекратить розыскъ поименнованнаго за № 7 рядоваго Эстляндскаго пѣхотнаго полка Яна Эйманова сына Микса (онъ же Максъ), такъ какъ онъ уже отысканъ.
№ 2116.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige sub Nr. 3898 in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 79 a. p. ergangene Publication, betreffend die Ermittelung von 14 beurlaubten Untermilitairs, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, die nach dem sub 7 aufgeführten Gemeinen des Estländischen Infanterie-Regiments Iwan Eimanns Sohn **Miksa**, alias Maks angeordneten Nachforschungen **nunmehr einzustellen**, da derselbe bereits ermittelt worden ist. Nr. 2116.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи сдѣлать распоряженіе о розыскѣ мѣстожительства и имущества приписаннаго къ обществу г. Фридрихштадта Петра Степановича и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или его имущества числящуюся за нимъ недоимку въ количествѣ 17 руб. 76 коп. прогонныхъ и поверстныхъ денегъ, деньги внести въ казну и о послѣдующемъ донести Лифляндской Казенной Палатѣ. № 2118.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem zu Friedrichstadt verzeichneten Peter **Stepanowitsch** und dessen Vermögen **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben oder aus dessen Vermögen eine Restanz im Betrage von 17 Rbl. 76 Kop. an Progongeldern zu erheben und solche zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber von sich aus an den Livländischen Kameralhof zu berichten. Nr. 2118.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

4. числа сего Апрѣля, въ день воспоминанія избавленія **Государя Императора** отъ угрожавшей Его Величеству опасности, послѣ божественной литургіи въ 11 часовъ утра, будетъ совершено на цитадельской площади благодарственное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, Апрѣля 3. дня 1872 года.
Рижскій Старшій Полиціймейстеръ
Маіоръ Плато.

Am 4. April d. J., wird zur Erinnerung an die Lebensrettung **Seiner Majestät des Kaisers** auf dem Platze in der Citadelle, nach beendeter Liturgie um 11 Uhr Vormittags, ein feierliches Dankgebet abgehalten werden.

Riga, den 3. April 1872.
Aelterer Rigascher Polizeimeister Major Plato.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Dr. Ferdinand Baron von Wolff auf das im Wendenschen Kreise und Tirsen-Wellanschen Kirchspiele belegene Gut **Lysohn** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.
Riga, den 23. März 1872. Nr. 737. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Generalmajor Carl Baron von Mengden auf das im Wendenschen Kreise und Tirsen-Wellanschen Kirchspiele belegene Gut **Sinohlen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 742. 2
Riga, den 23. März 1872.

Kad tas Katwarmuischas pagasta teesas sehgelis schennes pagasta skrihweram jau Janwar mehnesî s. g. taî zettâ no Katwar teesas-mahjas us muischu brauzoht pasuddis irr un atraddejs lihds schim wehl scheitan naw meldejees, tad tohp wissas polizejas padewigi usaizinatas pehz atraddeja taujaht — winnam minnetu leetu atnemt un appakschrakstitai pagasta waldischanai peesuhtiht.
Katwar pagasta waldischana, taî 23. Merz 1872.
Nr. 46. 2

Kad tee Rihgas Walmeeras aprinkî Ummurgas basnizas draudsê pee Katwar pagasta peederrigi Pehter Lauks un Spritz Leeping pirmais jau kahdus 5 un pehdigais 3 gaddus bes kahdahm parahdischanahm apkahrt blandahs, sawas krohna un pagasta maksaschanas nenolihdsinajuschi, tad tohp wissas pilssehtu, muischu un pagasta polizejas laipnigi usaizinatas pehz minneteem wihreem zeeschi taujaht un ja winnus atrastu, ka likkumu-pahrkahpejus parakstitai pagasta waldischanai peesuhtiht likt.
Katwar pagasta waldischana, taî 23. Merz 1872.
Nr. 47. 2

Проклямы. Proclame.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen Rostowschen Bauern und Rigaschen Kaufmanns II. Gilde Peter Dimitrijew **Korolew** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 21. September 1872 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 242. 3
Riga-Rathhaus, den 21. März 1871.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству умершаго въ Ригѣ Ростовскаго крестьянина, Рижскаго 2. гильдіи купца Петра Дмитріева Королева по долговому иску, или по праву наслѣдства, или кто состоитъ ему должнымъ, съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 21. Сентября 1872 года заявили свои претензіи въ Сиротскомъ Судѣ лично или чрезъ уполномоченныхъ законнымъ порядкомъ лицъ, съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ; причемъ Судъ предваряетъ, что по истеченіи означеннаго срока никакія претензіи приняты небудутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону.
Рига, 21. Марта 1872 года. № 242. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** der hierselbst mit Hinterlassung von Testamenten verstorbenen Wittwen: 1) der **Ewa Hammer** und 2) der Uljana Michailowna **Zwetkow** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Wittwen anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 16. September 1872 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 333. 3
Dorpat-Rathhaus, den 16. März 1872.

Nachdem über das Vermögen des hiesigen Bäckers Johann Carl Wilhelm **Schönau** und seiner Ehefrau **Emilie Luise** Schönau geb. Wildenhof der Concurs decretirt worden, so werden Alle und Jede, welche an die genannten Eheleute aus irgend welchem Rechtsgrunde Anforderungen oder Ansprüche haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Anforderungen und Ansprüchen in der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams in gesetzlicher Art hierselbst anzugeben

und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört sondern für immer präcludirt werden wird.
Pernau-Rathhaus, den 17. März 1872.
Nr. 676. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung **eines Testaments** verstorbenen Kürschnermeisters und Bürgers Johann Peter **Bahrs** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn Johann Peter Bahrs anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 9. September 1872 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 280. 2
Dorpat-Rathhaus, am 9. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** desmittelst öffentlich bekannt gemacht, daß, demnach ein Erlauchtes Livländisches Hofgericht mittelst Leuterations-Urtheils d. d. 22. September 1871 sub Nr. 4926 in Untersuchungssachen wider den Dörptschen Kaufmannssohn, Agenten Guido **Werner** namentlich auch festgestellt, daß über das Vermögen des genannten Guido Werner der General-Concurs zu eröffnen sei, solcher General-Concurs nunmehr eröffnet worden ist. In solcher Veranlassung werden Alle, welche an den bezeichneten Gesammtschuldner irgend welche Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Ansprüchen binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 9. September 1872 bei gleichzeitiger Begründung derselben bei diesem Rathe zu melden, und knüpft der Rath an diese Ladung die ausdrückliche Verwarnung, daß alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer etwaigen Ansprüche in der gesetzten peremtorischen Frist verabsäumen sollten, nicht weiter gehört sondern mit ihren Anträgen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Endlich wird allen denjenigen, welche dem mehrgedachten Gesammtschuldner in irgend welcher Weise verschuldet sind, oder ihm gehörige Gelder oder andere Vermögensgegenstände in Händen oder Verwahr haben, hiermit auf das Nachdrücklichste eingeschärft, daß sie zur Vermeidung der in dieser Beziehung bestehenden gesetzlichen Beahndungen hierüber binnen derselben Frist von sechs Monaten bei diesem Rathe die schuldige Anzeige zu machen haben. Nr. 281. 2
Dorpat-Rathhaus, am 9. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. ergeht aus Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** nachstehende Edictalladung:

Zufolge des zwischen der verwittweten Frau Elisabeth **Schütze** geborenen Siegel und dem hiesigen Kaufmann Wilhelm Ed. **Wohlfeil** am 31. Januar d. J. abgeschlossenen und am 4. Februar c. sub Nr. 8 bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontracts hat der genannte Kaufmann Wilhelm Ed. Wohlfeil das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 69 und 70 auf Kirchengrund belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 2000 Rbl. S. käuflich acquirirt und gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums an dem obgedachten Immobil um den Erlaß sachgemäßer Edictalladung gebeten.

Da jedoch auf dem fraglichen Immobile folgende Forderungen ingrossirt sind, welche angeblich bereits längst berichtigt worden, nämlich:

1. eine von dem verstorbenen Kanzellisten Otto Schütze am 15. October 1854 zum Besten seines Sohnes erster Ehe Namens Emil Theodor Schütze über 100 Rbl. ausgestellte und an demselben Tage sub Nr. 59 ingrossirte Obligation und
2. eine Forderung des Herrn Emil Schütze von 400 Rbl. S., welche aus dem zwischen der verwittweten Frau Elisabeth Schütze und ihrem genannten Stiefsohne am 10. December 1862 in Betreff des Nachlasses des weil. Kanzellisten Otto Schütze abgeschlossenen und am 13. December 1862 bei diesem Rathe corroborirten Erbtheilungstransacte ihren Ursprung hat und mit den Rechten eines Kaufschillingsrückstandes auf dem fraglichen Immobil ruht, —

so haben Frau Verkäuferin sowohl, wie Herr Käufer gleichzeitig um Erlaß eines sachgemäßen Proclams behufs Mortification und Deletion der obgedachten beiden Schuldposten gebeten.

In solcher Veranlassung nun werden unter Berücksichtigung der desfallsigen supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen der verwittweten Frau Elisabeth Schütze geb. Siegel und dem Herrn Kaufmann Wilh. Ed. Wohlfeil am 31. Januar d. J. abgeschlossenen oben näher bezeichneten Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem fraglichen Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben mit Ausnahme der beiden sub 1 und 2 bezeichneten Schuldposten nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder aber auf dem mehrgedachten Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 14. April 1873 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden und zu begründen.

Gleichzeitig werden aber auch alle diejenigen, welche aus den obbezeichneten beiden Schulddocumenten irgend welchen Anspruch an die verwittwete Frau Elisabeth Schütze oder aber ein Pfandrecht an dem mehrerwähnten Immobil ableiten zu können und geltend zu machen sich für berechtigt erachten sollten, hiedurch ausdrücklich aufgefordert und angewiesen, solches binnen der gleichen Frist von einem Jahr und sechs Wochen zu thun.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen Rechte und Ansprüche, falls deren Anmeldung im Laufe der anberaumten peremtorischen Frist unterbleiben sollte der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Provokanten diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Rechte und Ansprüche finden.

Insbesondere wird dem Herrn Kaufmann Wilh. Ed. Wohlfeil das Eigenthum an dem von ihm acquirirten Immobile nach Inhalt des am 31. Januar c. abgeschlossenen Kaufcontracts zugesprochen, die mehrgedachten beiden Schulddocumente als richtig anerkannt und das aus denselben originirende Pfandrecht von dem speciell verpfändeten Immobil gelöscht werden. Nr. 254. 1
Dorpat-Rathhaus, am 3. März 1872.

Berichtigung.

Mit Bezugnahme auf das unter dem 16. April 1871 sub Nr. 620 in Verkaufssachen Schloß-Mojahnscher Gesinde erlassene Proclam dieses Kreisgerichts wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß **der Käufer** des Schloß-Mojahnschen **Meelde-Gesindes** nicht Jahn Petersohn **sondern Carl Petersohn heißt.** Nr. 424. 1
Wolmar, den 16. März 1872.

Kad tas pee Nabbes muischas Limbaschu draudsê Wilke pufs muischneeks Jahn Simson parrahdu dehl konkursî krittis, un winna mantiba tikke us okzioni pahrdohta, tad teek winna parrahdu dewaji un nehmaji usaizinati treju mehneschu laikâ no appakscha rakstitas deenas t. i. tai 9. Juni f. g. pee Nabbes pagasta teesas peeteiktees, kur ta mantiba dallita tiks, wehlaki neweens wairs netiks peenemts. Nr. 13. 1
Nabbes pagastateesa, tannî 9. Merz 1872.

No Kohkmuischas walsts teesas, Wahrneera draudsê, — teek wissi, un katris, kam pee ta pee schihs walsts peederriga, nomirruscha Johde mahjas saimineeka Peter Kraulin, pakkal palikkuschas mantibas, taisnigas prassischanas, — jeb tam parahdâ buhtu, zaur scho usaizinati treju mehneschu laikâ no appakscha rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 9. Juni f. g. pee schihs teesas peeteiktees, ar to norahdischanu ka wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 48. 1
Kohkmuischas walsts-teesâ, tai 9. Merz 1872.

No Jaun-Kahrku muischas pagasta-teesas teek zaur scho wissi un katris usaizinati kam pee ta scheijenes nomirruscha Bauska mahjas gruntineeka Adam Sillin mantibas dalliba buhtu jeb kas tam pascham parrahdâ palizzis ar taisnahm prassischanahm un parrahdu nomakfaschanahm, gaddu un feschu neddeku laikâ no appaksch-rakstitas deenas tai lihds 7. Aprik 1873 pee schahs pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki prassitajus wairs neklausihs, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihs.
Jaun-Kahrku muischâ pagasta-teesâ, taî 25. Febr. 1872. Nr. 73. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordnungsgerichts-Adjunct Heinrich von Stryk Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Korküll-Assuma**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Korküll-Assuma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. August 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Annipöld Nr. 20, groß 25 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Jaan Märtsohn und Hans Märtsohn für den Kaufpreis von 4500 Rbl. S.
Fellin, den 10. Februar 1872. Nr. 45. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Graf August von Mellin, Erbbesitzer des im Dickelnschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schujenpahlen**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schujenpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schujenpahlen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schujenpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Slikkum, groß 32 Thlr. 14 Gr., dem Tenne und Jahn Wende für den Preis von 4980 R. S.
2. Riegeneek, groß 32 Thlr. 71 Gr., dem Kahrl Baumann für den Preis von 4540 Rbl. S.
3. Pumpur, groß 35 Thlr. 11 Gr., dem Jurre Kalning und Peter und Jahn Knosping für den Preis von 5970 Rbl. S.
4. Ufkurr, groß 29 Thlr. 63 Gr., dem Peter Tilting für den Preis von 5400 Rbl. S.
5. Wilden, groß 38 Thlr. 48 Gr., dem Peter Bilsen für den Preis von 6290 Rbl. S.

6. Kesgall, groß 38 Thlr. 14 Gr., dem Jahn Kenge und Peter Knock für den Preis von 5350 Rbl. S.
7. Wirke, groß 44 Thlr. 38 Gr., dem Tennis Wihtol und Spritz Mahlmann für den Preis von 6100 Rbl. S. Nr. 120. 2

Wolmar, den 9. Februar 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr August Pander zu Lindenhof in Vollmacht des Herrn A. J. von Pander zu Ronneburg-Neuhof als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Nötkenshof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:
1. Leies Luhde, groß 27 Thlr. 39 Gr., auf den Nötkenshofschen Bauer Willum Klawing für den Preis von 4750 Rbl. S.
2. Klaukrast, groß 21 Thlr. 11 Gr., auf den Nötkenshofschen Bauer Peter Klawin für den Preis von 3650 Rbl. S.
3. Leies Runte, groß 23 Thlr. 10 Gr., auf den Nötkenshofschen Bauer Jahn Purzen für den Preis von 3500 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Nötkenshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den qu. Grundstücken ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekstücke constituirt, den resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, den 11. Februar 1872.

Nr. 589. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Peter Bramman, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Inzeemschen Swihgul-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gesinde Swihgul ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Swihgul bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Swihgul, groß 33 Thlr. $20^{60}/_{112}$ Gr., dem Adam Kreischmann für 6696 Rbl. S.

Wolmar, den 9. Februar 1872. Nr. 123. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Neumann Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Kersel belegenen Grundstücks **Widiko Annusse**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen, gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. August 1872, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Widiko Annusse Nr. 2, groß 16 Thlr. 1 Groschen, dem Bauer Michkel Külm für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 25. 2

Fellin, den 4. Februar 1872.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche:
1. **der Heraufbringung** sämmtlicher Brückentheile vom Winterlager derselben in Mühlgraben bis zur Stadt, sowie
2. **die Bewerkstelligung** sämmtlicher Arbeiten, welche zur ordnungsmäßigen Herstellung der Dünafloß-, Salz- und Ambarenbrücken auf dem Strome erforderlich sind,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4. und 6. April c. festgesetzten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Begingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Nr. 353. 3

Riga-Rathhaus, den 28. März 1872.

Лица, желающія принять на себя:
1. доставку изъ Мюльграбенъ къ г. Ригѣ составныхъ частей Двинскихъ мостовъ;
2. производство всѣхъ работъ, потребныхъ по наведенію Двинскаго плавучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста,

приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 4. и 6. числа Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. 3

г. Рига-ратгаузъ 28. Марта 1872 г. № 353.

Diejenigen, welche nachbezeichnete **Grabenziehungs- resp. Entwässerungsarbeiten** übernehmen wollen:
1. eine weitere Entwässerung des Wilkenhofschen Waldes;
2. die Herstellung eines Entwässerungsgrabens im Olaischen Walde gegenüber der Forstei und
3. die Herstellung eines Grenzgrabens durch den Morast auf der Grenze zwischen Wilkenhof und Badenhof,

werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 6. und 11. April c. festgesetzten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Nr. 354. 3

Riga-Rathhaus, den 28. März 1872.

Лица, желающія принять на себя производство нижеозначенныхъ работъ по проведенію рвовъ и осушенію мѣстностей и именно:
1. по осушенію Вилькенгофскаго лѣса;
2. по проведенію водоотводнаго рва въ Олайскомъ лѣсу насупротивъ усадьбы лѣсничаго и
3. по проведенію пограничнаго рва на границѣ имѣній Вилькенгофъ и Баденгофъ,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 4., 6. и 11. числа Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 354. 3

г. Рига-ратгаузъ, 28. Марта 1872 г.

Auf den Antrag der städtischen Straßenpflasterungs-Commission sollen in diesem Sommer 1872 **Umpflasterungen mit schwedischen Pflastersteinen** in den nachbezeichneten Straßen ausgeführt werden:
1. die Herrenstraße von der Kalk- bis zur Sünderstraße;
2. die Kalkstraße von der Herren- bis zur großen Sandstraße und
3. die Scheunenstraße von der Kalkstraße bis zur Börse.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Vergebung dieser Arbeiten Torge auf den 30. März 4. und 6. April c. anberaumt worden und werden diejenigen, welche solche Arbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 6. April c. um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Anschläge und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 339.

Riga-Rathhaus, den 28. März 1872. 2

По требованію сословной Коммисіи, вѣдающей мощеніемъ улицъ, предполагается въ нынѣшнемъ 1872 году производить перемощеніе нижеозначенныхъ улицъ шведскимъ булыжнымъ камнемъ и именно:
1. Господской улицы отъ Известковой до Зюндерской улицы;
2. Известковой улицы, отъ Господской до Песочной улицы и
3. Сарайной улицы, отъ Известковой улицы до Биржы.

Рижская Коммисія Городской Кассы, на отдачу означенныхъ работъ назначила торги 30. Марта, 4. и 6. Апрѣля и приглашаются симъ лица, желающія брать на себя производство сказанныхъ работъ, явиться въ Коммисію Городской Кассы 6. Апрѣля въ 1 часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и смѣтъ до торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 339. 2

г. Рига-ратгаузъ, 28. Марта 1872 г.

Demnach von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Ansuchen Dni. Offc. & Adv. Max von Tunzelmann Namens Eines Löblichen Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii mit Zustimmung des Herrn Advocaten Pönigkau Namens des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des den unmündigen Geschwistern Johann Friedrich August, Johann Theodor Andreas und Marie Catharine Auguste **Lange** gehörigen, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils unter der Polizei-Nr. 185 d **belegene Wohnhaus sammt Appertinentien** und dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde wegen des städtischen Abgabenrückstandes für das Jahr 1870 im Betrage von 51 Rbl. 44 Kop. S. verfügt und der Versteigerungstermin auf den 12. August 1872 anberaumt worden ist, als werden alle diejenigen, welche das obgenannte Immobil zu erlangen wünschen, hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittag 1 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter **ein Zehntheil** des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin auszuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen hat. Ferner werden alle Diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche rechtlichen Ansprüche haben desmittelst angewiesen, selbige spätestens bis zu dem Versteigerungstermin bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu verlautbaren und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Versteigerungssumme weiter keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 238.

So geschehen zu Riga in der I. Section des Landvogteigerichts, den 12. Februar 1872. 1

Das im Pernauschen Stadtweichbilde belegene Höfchen **Rathshof** soll in den auf den 7. und 10. April c. anberaumten Ausbotsterminen meistbietlich **in Pacht vergeben werden.** Die contractlichen Bedingungen sind in der Kanzellei des Stadt-Cassa-Collegiums einzusehen.

Pernau, Stadt-Cassa-Collegium den 23. März 1872. Nr. 150. 2

Судебн. Прист. Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичь Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Ивановской улицѣ, въ домѣ Королевской, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій: а) рядоваго Николая Ермолаева, въ суммѣ 1000 руб. съ % по векселю и б) жены рядоваго Екатерины Васильевой Ермолаевой въ суммѣ 1000 руб. съ % по векселю, будетъ продаваться съ публичнаго торга, „15. Мая сего 1872 года", въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго Окружнаго Суда, принадлежащее умершему купеческому сыну Александру Ильину Архирейшину право на половинную часть въ недвижимомъ имѣніи, заключающемся въ каменномъ одно-этажномъ домѣ, каменномъ одно-этажномъ флигелѣ, двухъ дву-этажныхъ полукаменныхъ домахъ, каменномъ солодовенномъ заводѣ, со всѣми пристройками, садомъ и мѣстомъ подъ оными, коего мѣрою въ длину 28 саж. и шириною 33 саж. Продаваемое имѣніе находится во 2. части г. Пскова, 2. Мироваго участка въ Петровскомъ посадѣ и состоитъ въ общемъ владѣніи съ малолѣтнимъ купеческимъ сыномъ Николаемъ Ильинымъ Архирейшинымъ. Право на вышеозначенную часть Александра Архирейшина оцѣнено въ 2000 руб. сер. съ каковой суммы и начнется торгъ. Желающіе торговаться, могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 190. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно представленію Невельскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію своему, 11. Января сего 1872 г. состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Николая Николаева Шишко, частныхъ въ суммѣ 31349 руб. 69 съ четвертью коп., въ томъ числѣ для помѣщиковъ Ляссотовичей 22214 руб. 9 и три четверти коп., по рѣшенію Витебской гражданской палаты, 8. Марта 1851 г. и Правительствующаго Сената, 18. Августа 1853 г., а остальные, т. е. 9135 руб. 59 съ половиною коп., коллежскому ассесору Михаилу Краевскому и помѣщицѣ Елагиной, казенной въ количествѣ 71262 руб. 47 съ половиною коп., — въ присутствіи сего правленія, „9. числа Іюня мѣсяца 1872 года," съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащихъ Николаю Шишко фольварковъ Темляково и Голубово, съ пустошами, оцѣненныхъ въ 6400 руб. Фольварки эти состоятъ Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда, во 2 станѣ; земли имѣется въ фольваркахъ Темляково и Голубово: усадебной подъ строеніями, гуменниками и огородами 5 дес., пахатной 135 дес., сѣнокосной 150 дес., подъ озерами и болотами 500 дес., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 1500 дес., неудобной 1065 дес., итого всей земли въ обоихъ фольваркахъ 3345 дес. Оба эти фольварка состоятъ въ одной окружной межѣ. Изъ построекъ имѣются въ фольваркѣ Темляково: жилой домъ деревянный на двѣ половины, въ сѣнахъ кладовая, флигель деревянный на двѣ половины, раздѣленный сѣнями, амбаръ деревянный на каменномъ фундаментѣ, ветхій, скотный дворъ деревянный, пуня деревянная для склада хлѣба и сѣна, токъ деревянный съ реею, ветхій, ледникъ деревянный, бывшій винокуренный подвалъ изъ булыжнаго камня совершенно ветхій, баня деревянная съ прибанникомъ, при домѣ фруктовый садъ, въ немъ 70 яблонь. Въ фольваркѣ Голубово: деревянный домъ на двѣ половины о трехъ комнатахъ и двухъ кладовыхъ, амбаръ деревянный на каменномъ фундаментѣ ветхій, скотный дворъ на каменномъ фундаментѣ, въ немъ шесть хлѣвовъ, въ одномъ строеніи конюшня и сарай для склада сѣна, токъ деревянный на каменномъ фундаментѣ, пуня для склада сѣна и хлѣба изъ плетенной лозы, баня деревянная съ прибанникомъ ветхая. Въ этихъ фольваркахъ имѣется также и движимость и именно: въ фольваркѣ Темляково 1 разряда не имѣется: 2-го — коровъ 12, телятъ 15, порозъ 1; 3 разряда — ржи засѣяно на 1872 г. 12 четвертей; въ фольваркѣ Голубово: 1 разряда не имѣется, 2-го — коровъ 14, телятъ 8, порозъ 1, и 3 разряда — ржи засѣяно на 1872 г. 15 четвертей. Въ этихъ фольваркахъ имѣются также озера, именно: въ фольваркѣ Темляково: Долысское, Глубочино, Рязно, Амброжеево, Горушки и Лиманъ, ловля рыбы производиться только на озерахъ: Долысское и Глубочино; въ фольваркѣ Голубово озера: Зарочно, Стрежнецъ и Кривое, ловля рыбы производиться только на озерѣ Зарочно. Кромѣ вышепоказанныхъ долговъ, о казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ, числящихся на сихъ фольваркахъ и владѣльцѣ оныхъ, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Января 21. дня 1872 г. № 1263. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его на „7. число Іюня мѣсяца сего года" назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою и съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго флигеля съ однимъ сараемъ, крытаго листовымъ желѣзомъ, о семи окнахъ, длиною 8, шириною 27 и вышиною 4 съ половиною саж., состоящаго на большомъ новомъ форштадтѣ, въ XIV. кварталѣ г. Динабурга, подъ № 51, принадлежащаго купцу Мовшѣ Цыну, съ землею 30 квадр. саж., оцѣненнаго въ 2920 руб., для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на Островскомъ 1-й гильдіи купцѣ Нисонѣ Бѣшкинѣ, по неисправной поставкѣ имъ сапожнаго товара и вещей особыхъ образцовъ для С.-Петербургскаго и Варшавскаго интендантскихъ складовъ, на сумму 52055 руб. 82 съ половиною коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 1538. 3

Января 31. дня 1871 года.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно представленію Витебскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію своему, 7. Января сего 1872 года состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщицы графини Софіи Забѣлло, частныхъ: подполковницѣ Софіи Леонтьевй Уляновской 43840 руб. 75 съ полов. коп., съ процентами, также имѣется въ виду искъ Уляновской съ Забѣлло въ 9000 р. уже разсроченный платежемъ по 1873 г., прапорщику Казиміру Рацевичу 739 р., съ процентами; казенныхъ: по Витебскому губернскому казначейству: губернскихъ — недоимки 16 руб. 8 коп., оклада 1. и 2. половины 1871 г. 16 р. 8 коп., частныхъ — оклада 1. и 2. половины 16 руб. 8 коп., на мировыя учрежденія недоимки 91 руб. 12 к., оклада 1. и 2. половины 91 руб. 12 коп., на тысячскихъ недоимки 10 руб. 72 коп., оклада 1. и 2. половины 10 руб. 72 к., на врачебную часть недоимки 21 руб. 44 к., оклада 1. и 2. половины 10 руб. 72 коп., сбора въ пользу духовенства оклада 1. и 2. половины 64 руб. 32 коп., ссуды по займу съ 1835 г. 814 руб. 38 коп., сбора за 1867 г. 845 руб. 41 съ четвертью коп., за 1868 г. 1156 руб. 44 и три четв. коп., за 1869 г. 556 руб. 53 коп. и за 1870 г. 396 р. 46 коп. и гербовыхъ пошлинъ за написаніе описи имѣнію Заронова на простой бумагѣ 3 руб. 40 коп., — въ присутствіи сего правленія, „6. числа Іюня мѣсяца 1872 г.," съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго графинѣ Софіи Забѣлло имѣнія Заронова, съ селеніями: Ксендзово, Ковальково, Путрино, Сеньково, Денисово или Кастюки, Сикуны, Краснополье, Гвазды, Петраки, Щурино, Вороново, Волченки, Ковали, Стабуры, Сысуны, Лапуны, Мазезы, Ероши 1., Ероши 2., Хадзюни, Иванцово, Иваново, Недбайлы, Хорченки, Подарское, Цивуны, Горoватка, Корольки, Сивцово, Казлы, Капытово, Основецъ, Матруненки, Кротово, Погорѣлица и корчмами: Щетинка, Гребница и Лозовка, оцѣненнаго въ 61550 руб. Имѣніе это состоитъ Витебской губерніи и уѣзда во 2. станѣ, земли находится: собственно въ имѣніи Зароново: усадебной, подъ строеніями, огородами и гуменниками 11 дес. 223 саж., пахатной въ трехъ поляхъ 131 дес. 2379 саж., сѣнокосной 138 дес. 599 саж., подъ лѣсомъ еловымъ товарнымъ 450 дес. 575 саж., подъ строевымъ и дровянымъ 1457 дес. 16 саж., подъ водами 421 дес. 942 саж., неудобной 86 дес. 98 саж.; въ усадьбахъ: Ксендзово: усадебной 1 дес. 410 с., пахатной 15 дес. 1259 саж., сѣнокосной 8 дес. 325 саж., подъ кустарниками 9 дес. 951 саж., неудобной 1890 саж.; Ковальково: усадебной 2 дес. 60 саж., пахатной 13 дес. 1750 саж., сѣнокосной 7 дес. 1648 саж., подъ кустарниками 26 дес. 2306 саж., неудобной 505 саж., Путрино: усадебной 2 дес. 1392 саж., пахатной 17 дес. 509 саж., сѣнокосной 26 дес. 570 саж., подъ кустарниками 18 дес. 2101 саж., неудобной 458 саж.; Сеньково: усадебной 2 д. 805 с., пахатной 23 дес. 54 саж., сѣнокосной 16 дес. 728 с., подъ кустарниками 33 д. 1435 с. неудобной 655 с.; въ усадьбѣ Денисово или Кастюки: усадебной 3 д., 500 с., пахатной 22 д. 1240 с., сѣнокосной 14 д. 2298 с., подъ кустарниками 23 д. 198 с., неудобной 586 с.; Сикуны: усадебной 3 д. 1560 с., пахатной 15 д. 2278 с., сѣнокосной 10 д. 1032 с., подъ кустарниками 20 д. 1812 с., неудобной 660 с.; Сысуны: усадебной 1 д. 1706 с., пахатной 15 д. 2355 с., сѣнокосной 9 д. 2034 саж., подъ кустарниками 27 д. 1278 с., неудобной 1520 саж.; Лапуны: усадебной 1 д. 600 с., пахатной 26 д. 1020 с., сѣнокосной 11 д. 2008 с., подъ кустарниками 35 д. 100 с., неудобной 5 д. 1304 с.; Хадзюни: усадебной 3 дес. 1900 саж., пахатной 30 дес. 580 с., сѣнокосной 15 д. 842 с., подъ кустарниками 20 д. 492 с., неудобной 626 с.; Иванцовѣ: усадебной 2375 с., пахатной 14 д. 115 с., сѣнокосной 6 д. 1620 саж., подъ кустарниками 13 д. 1570 с., неудобной 1600 саж.; Ивановѣ: усадебной 5 д., пахатной 56 дес., сѣнокосной 26 д. 80 с., подъ кустарниками 53 д. 2053 с., неудобной 876 саж.; Недбайлы: усадебной 6 д., пахатной 21 д. 1436 саж., сѣнокосной 16 дес. 410 саж., подъ кустарниками 37 д. 874 саж., неудобной 1000 саж.; Харченки: усадебной 1 д. 800 с., пахатной 12 д. 1800 саж., сѣнокосной 13 д. 1000 с., подъ кустарниками 20 д. 1744 с., неудобной 600 саж.; Подарское: усадебной 2150 с., пахатной 8 д. 855 саж., сѣнокосной 4 д. 1202 с., подъ кустарниками 29 д. 761 с., неудобной 3 д. 1110 саж.; Цивуны: усадебной 1 д. 400 с., пахатной 12 д. 236 с., сѣнокосной 6 д. 1600 с., подъ кустарниками 4 д. 164 с., неудобной неимѣется; въ усадьбѣ Горoватки: усадебной 4 д. 1200 с., пахатной 54 д. 36 с., сѣнокосной 22 д. 2226 с., подъ кустарниками 32 д. 1680 с., недобной 918 саж.; Корольки: усадебной 2 д., пахатной 31 д. 2000 с., сѣнокосной 12 д., подъ кустарниками 26 д. 185 с., неудобной 600 с.; въ Краснопольѣ: усадебной 11 д. 1071 с., пахатной 95 д. 1448 с., сѣнокосной 43 д. 318 с., подъ кустарниками 30 д. 468 с., неудобной 2 д. 2226 с.; Гвазды: усадебной 3 д. 1290 с., пахатной 30 д. 1010 с., сѣнокосной 19 д. 1005 с., подъ кустарниками 57 д. 98 с., неудобной 6 д. 455 с.; въ усадьбѣ Петраки: усадебной 3 дес., пахатной 38 дес. 1784 саж., сѣнокосной 24 д. 1000 саж., подъ кустарниками 14 д. 1885 с., неудобной 490 с., Щурино: усадебной 3 д., пахатной 18 д. 1252 с., сѣнокосной 12 д. 1490 с., подъ кустарниками 17 д. 1524 с., неудобной 650 саж.; Вороново: усадебной 1640 с., пахатной 15 д. 1850 с., сѣнокосной 5 д. 2002 с., подъ кустарниками 24 дес. 1548 с., неудобной 250 саж.; Волченки: усадебной 1 д. 155 с., пахатной 15 д., сѣнокосной 7 д. 1406 с., подъ кустарниками 26 д. 1922 с., неудобной 1 д 520 с.; въ усад. Ковали: усадебной 4 д. 1710 с., пахатной 28 д. 1856 с., сѣнокосной 13 д. 1484 с., подъ кустарниками 24 дес. 1063 с., неудобной 1051 саж.; Стабуры: усадебной 9 дес., пахатной 85 дес., сѣнокосной 42 д. 150 саж., подъ кустарниками 30 д. 598 с., неудобной 9 д. 1552 саж.; Мазезина: усадебной 1 д. 1090 с., пахатной 21 д. 550 с., сѣнокосной 13 д. 1115 с., подъ кустарниками 23 д. 1125 саж., неудобной 625 саж.; Ероши 1-е: усадебной 2 д. 1395 с., пахатной 34 д. 585 с., сѣнокосной 18 д. 1050 с., подъ кустарниками 38 д. 2303 с., неудобной 700 с.; Ероши 2-е: усадебной 2 д. 1500 с., пахатной 28 д. 1600 с., сѣнокосной 23 д., 1510 с., подъ кустарниками 11 д. 410 с., неудобной 780 с.; въ усадьбѣ Сивцово: усадебной 4 д., пахатной 33 д. 1006 с., сѣнокосной 22 д. 1740 с., подъ кустарниками 48 д., неудобной 1 д. 680 саж.; Казлы: усадебной 6 д., пахатной 77 д., сѣнокосной 37 д. 1904 с., подъ кустарниками 36 д. 944 с., неудобной 1820 с.; Капытово: усадебной 1600 саж., пахатной 10 дес. 800 саж., сѣнокосной 7 дес., подъ кустарниками 18 дес.; Осповецъ: усадебной 4 дес., пахатной 52 дес., сѣнокосной 24 д.; Матруненки: усадебной 2 д. 800 с., пахатной 13 д. 2200 саж., сѣнокосной 8 дес., подъ кустарниками 31 дес. 336 саж.; Кратово: усадебной 810 с. пахатной 11 дес. 2000 с., сѣнокосной 8 дес. 1720 с., подъ кустарниками 37 д. 1400 с., неудобной 755 с.; Погорѣлица: усадебной 3 д., пахатной 47 д., сѣнокосной 14 д., подъ корчмами: Щетинка

усадебной 1 дес., Гребница усадебной 2 дес., Лозовка усадебной 3 д., итого въ имѣніи Зараново въ непосредственнѣмъ распоряженіи владѣлицы состоитъ земли 5357 д. 1525 саж. Изъ построекъ имѣются: въ имѣніи Зароново, господскій домъ деревянный на каменномъ фундаментѣ съ мезониномъ и башнею, подъ этимъ домомъ имѣются погреба, старый каменный двухъ этажный домъ, каменная двухъ этажная кладовая, каменная двухъ этажная кухня, домъ для управляющаго деревянный двухъ этажный, домъ для рабочихъ деревянный, глинобитый на каменномъ фундаментѣ, экипажный сарай, амбаръ деревянный, конюшня съ сараемъ для склада сѣна въ одной связи каменные, сарай для склада земледѣльческихъ орудій деревянный, воловая дѣйствующая мельница, винокуренный заводъ двухъ этажный каменный, въ немъ апаратовъ и посуды неимѣется, сарай для склада сѣна деревянный, токъ съ двумя каменными сушильнями деревянный, токъ съ сушильнею деревянный, кузница деревянная, скотный дворъ деревянный, ледникъ деревянный, баня деревянная, большой фруктовый садъ, въ немъ фруктовыхъ деревъ: яблонь старыхъ 240 штукъ, молодыхъ 257, грушъ старыхъ 8, молодыхъ 6, сливъ 15, вишень 10 кустовъ и много крыжевнику въ рядахъ. — Постройки въ усадьбахъ: Ксендзово — изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные старые, Ковальково: двѣ избы въ одной связи, два амбара, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные; Путрино: двѣ избы въ одной связи, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные; Сенково: три избы, два амбара, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сусушильнею, два сарая, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ, двѣ бани, фруктовый садъ съ 20 яблонями, всѣ эти строенія деревянныя; въ селеніи Денисово или Кастюки 2 усадьбы, въ 1-й: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и два сарая деревянные, во 2-й: три избы, два амбара, конюшня, два навѣса на деревянныхъ столбахъ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ усадьбѣ Сивцово: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный доръ, токъ съ сушильнею, два сарая и баня деревянные; въ селеніи Красноподье 5 усадьбъ, въ 1-и три избы, амбаръ, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ, баня, токъ съ сушильнею и сарай деревянные и садъ въ коемъ имѣется 20 яблонь, во 2-й одна изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные и садъ, въ коемъ 7 яблонь, въ 4-й одна изба, амбаръ, баня и скотный дворъ деревянные, въ 5-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные; въ селеніи Гвазды 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня, токъ съ сушильнею и сарай деревянные; въ селеніи Петраки 3 усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, во 2-й двѣ избы, два амбара, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные, два сарая и баня тоже деревянные, въ 3-й изба, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные; въ селевіи Щурино 2 усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й одна изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные; въ усадьбѣ Вороново: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ усадьбѣ Волченки: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ селеніи Ковальки 3 усадьбы: въ 1-й, одна изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные, во 2-й изба, амбаръ, конюшня скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й изба, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные; въ селеніи Стабуры 5 усадьбъ: въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ токъ съ сушильнею и два сарая деревянные, въ 3-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, въ 4-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, въ 5-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные; въ усадьбѣ Сысуны: три избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, два сарая, баня и токъ съ сушильнею деревянные; въ селеніи Лапуны двѣ усадьбы, въ 1-й, изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Мазезы двѣ усадьбы, въ 1-й, изба, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й двѣ избы деревянныя. Въ усадьбѣ Ероши 1-е: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сушильнею, сарай, баня и кузница деревянныя. Ероши 2-е: двѣ усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, изрубъ новый для избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ и баня деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ и сушильня безъ току деревянные. Въ селеніи Хадзюни 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня, погребъ и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Иванцово двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Иваново 4 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, два амбара, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 4-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Недбайлы 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, истопка, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные. Въ селеніи Харченки 2 усадьбы, въ 1-й изба, амбаръ скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Подарское: изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Цивунахъ: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, два сарая и баня деревянные. Въ селеніи Гороватка 6 усадьбъ, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й изба, скотный дворъ и сарай деревянные, въ 3-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 4-й, изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные, въ 5-й изба, скотный дворъ и сарай деревянные и въ 6-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Коральки двѣ усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й, двѣ избы въ одной связи, отдѣльная изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ селеніи Сивцово двѣ усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Казлы 4 усадьбы, въ 1-й три избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й, изба, скотный дворъ деревянные, въ 4-й три избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ усадьбѣ Копытово, двѣ избы, амбаръ скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Основецъ 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай, баня и кузница деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ селеніи Матруненки 2 усадьбы, въ 1-й изба, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные. Въ усадьбѣ Кротово: изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ селеніи Погорѣлица двѣ усадьбы, въ 1-й, три избы, амбаръ, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й, четыре избы, амбаръ, скотный дворъ, два сарая и баня деревянные. Въ селѣ Щетинкѣ имѣется корчма деревянная старая, при ней стодола и ледникъ деревянные. Въ селѣ Гребницы тоже деревянная старая корчма, при ней кладовая, скотный дворъ, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ и ледникъ деревянные. Въ деревнѣ Лозовкѣ деревянная старая корчма въ одной связи стодола тоже старая. Въ имѣніи Зароново имѣется также и движимость, и именно: нѣсколько столовъ, стульевъ, дивановъ, шкафовъ платейныхъ, буфетъ, камодовъ, нѣсколько кроватей, простые стѣнные часы; лошадей въ имѣніи Зароново имѣется: рабочихъ 16, упряжныхъ 3, коровъ 45, воловъ рабочихъ 3, быковъ 1, телятъ 10, птицъ кромѣ 10 куръ никакихъ нѣтъ, карафашекъ двѣ, старыя, телѣгъ простыхъ 10, саней окованныхъ двое, простыхъ 8, хомутовъ упряжныхъ 4, простыхъ 8, имѣются также и хозяйственныя орудія. Къ имѣнію Зароново принадлежатъ озера: Зароново, Княжное, Ворошины, въ коихъ водится рыба: судакъ, щука, лещь, линь, карась, окунь, язь, плотва, уклея и налимы. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ о казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ, числящихся на имѣніи Зароново и владѣлицѣ онаго, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Января 18. дня 1872 года. № 997. 2

От С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ разнымъ лицамъ на сумму 3929 руб. $39^1/_2$ коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе принадлежащее наслѣдникамъ покойнаго помѣщика Павла Михайлова Юкавскаго, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, заключающееся въ пустошахъ Бородавицы, Зубово, Бойно тожъ и Русаново, Рысково тожъ, въ коемъ всей земли удобной и неудобной 188 дес. 2000 саж., оцѣненной въ 423 руб. 87 коп.

Продажа эта послѣдняя, окончательная будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія срокъ торга 27. Апрѣля 1872 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 1192. 1

Декабря 13. дня 1871 г.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Окружнаго Инженернаго Управленія Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Гавріилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 р. 58 коп. и частныхъ долговъ: Г. Флеммингъ 3435 р. $64^1/_2$ к., купцу Степанову 250 руб., крестьянину Короткову 82 р. 26 к. и потомственному почетному гражданину Лукѣ Скобкину 7400 руб. и гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 50 коп. будетъ второй разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину и матери его Дарьѣ Скобкиной (нынѣ умершей) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломнѣ 1100 дес. земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „3. Мая 1872 г.“ съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Февраля 7. дня 1872 года. № 1373. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ инженеръ-капитана Ивана Иванова Шевалье-деля-Серре частныхъ 9991 р. $48^3/_4$ коп. и казенныхъ 7341 руб. 4 к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее должнику имѣніе, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, 4 стана подъ названіемъ Рудня, въ коемъ состоитъ земли подъ строеніемъ 1 дес. пахатной и сѣнокосной по 15 дес., лѣсу 821 дес. и неудобной 1062 дес. а всего 1914 дес., изъ этаго числа поступило въ надѣлъ крестьянамъ 16 дес. 142 с., которыя уже выкуплены, и въ продажу непоступаютъ: строенія, три избы, амбаръ, хлѣвъ, погребъ, сарай и токъ съ реею, оцѣнено 810 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „5. Мая 1872 года“ съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Января 12. дня 1872 года. № 1312. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Der Wurmstich bei Aepfeln und Birnen.

In Folge der großen Trockenheit und Hitze und der damit verbundenen außerordentlichen Vermehrung des Ungeziefers aller Art, wie Raupen, Gewürme, Spinnen, Motten ꝛc., hatte man 1868 sehr viel wurmiges Obst, ja in manchen Baumhöfen ꝛc. so viel, daß fast nur ein Viertel und hie und da noch weniger des erhofften Obstes zur Reife gelangte. Da nun gegenwärtig zu befürchten ist, daß bei der alljährlich ungeheueren Vermehrung dieser schlimmen Gäste die Ernte immer mehr geschmälert wird, wird es nöthig sein, alle Obstbaumfreunde auf das bei uns am Schädlichsten wirkende Thierchen die Obstmotte (Torstrix pomonella), aufmerksam, resp. die Lebensweise derselben bekannt zu machen und Mittel zur Verhütung der dadurch entstehenden Obstverluste zu geben. Das Wesentlichste besteht in Folgendem:

Die Obst- und Apfelmotte hat schwarz oder graubraune Oberflügel, wie demaskirt, mit einem braunen Fleck gegen das äußere obere Ende derselben. Sie legt ihr Ei entweder zwischen zwei Früchte, die einander berühren, oder in die Steinhöhle, oder am Häufigsten mitten in den Kelch. Aus diesem Ei entsteht bald eine braunköpfige Larve mit sechs Füßen, deren Körper schmutzig weiß oder fleischfarben und auf den ersten Ringen mit einigen grauen Punkten besetzt ist.

Diese Larve frißt die Frucht an, bohrt sich einen Gang ins Kernhaus und nährt sich vom Fleisch der Frucht. Wenn der Apfel oder die Birne dann vom Baume herabfällt, oder auch vor dem Abfallen, kriecht sie aus der Frucht heraus, sucht den Stamm des Baumes oder auch nur einen großen Ast zu erreichen, um sich in der rauhen Rinde oder unter dem Moose zu verbergen. Hierauf bohrt sie eine ovale Vertiefung in die Rinde, umgiebt sie mit einer seidenartigen Hülle, bringt den Winter darin zu und verwandelt sich im Frühjahr in einen Schmetterling. Mit dieser ihrer Lebensweise ist der Fingerzeig für die Zeit und die Art ihrer Vertilgung gegeben.

Da sie den Winter hindurch unter der alten Rinde des Stammes und der dicken Aeste, unter den Flechten und Moosen zubringt und sich verbirgt, so müssen die Bäume während dieser Jahreszeit mit einer Baumscharre oder einem anderen beliebigen Instrumente vom Schorfe, der rauhen Rinde, den Flechten und Moosen gehörig gereinigt werden. Dadurch werden die Larven der so schädlichen Obstmotte mit vertilgt und nebei dem Baume ein Liebesdienst erwiesen, indem durch das Abkratzen der alten Borke ihm neue Lebenskraft gegeben und seine Gesundheit und Tragbarkeit gefördert wird. Aber auch im Sommer sollen die durch den Wurmstich beschädigten und in Folge dessen abgefallenen Früchte unter den Bäumen aufgesammelt und dem Vieh zum Fressen gegeben, oder auf andere Weise vertilgt werden, um so mehr, da es wahrscheinlich ist, daß die Apfelmotte zweimal des Jahres sich regenerirt und daß die im früh abgefallenen Obste enthaltenen Larven im Laufe des Sommers wieder in Schmetterlinge sich verwandeln, diese wieder Eier legen, aus den Larven hervorgehen, die dann ihr Zerstörungswerk wieder fortsetzen. Deshalb alles abgefallene Obst fleißig aufgelesen und im Spätherbste oder Winter an schönen Tagen die Bäume gekratzt oder geputzt. Die kleine Mühe wird durch gesegnete Ernten und besseres Wachsthum der Bäume reichlich belohnt.

(Rubens Centralblatt.)

Verschiedenes.

Ein sehr haltbarer **Eisenkitt** besteht nach Dr. Cl. Winkler aus 16 reinen Schmiedeeisenfeilspähnen, 3 Salmiakpulver und 2 Schwefelblumen. Diese Mischung läßt sich im trockenen Zustande unverändert aufbewahren. Um damit zu kitten, mischt man zu 1 Theil derselben noch 12 Theile Eisenfeilspähne und so viel mit einigen Tropfen Schwefelsäure versetztem Wasser, daß ein steifer Brei entsteht. Diesen trägt man auf die zu kittenden, vorher blank gescheuerten Eisentheile und läßt ihm die gehörige Zeit zum Trocknen. Zum Kitten feinerer Gußstücke und Dichten dünner Risse wendet man eine Mischung an, welche statt der Eisenfeilspähne fein gepulvertes Eisen (Ferrum pulveratum der Apotheken) enthält. (Deutsche Industriezeitung.)

Vertilgung der Ameisen. Journiac erzählt im Bullet. de l'agric., daß er vergeblich versucht habe, Ameisen, die einen Pflaumenbaum bedeckten, durch die gekannten Mittel, Asche, Ruß, Schwefel u. s. w. zu vertreiben. Als er jedoch eine zum Vertilgen der Fliegen bestimmte Auflösung von arseniger Säure und Zucker in Wasser in einen flachen Teller gegossen am Fuße des Baumes die Nacht über stehen ließ, waren Tags darauf sämmtliche Ameisen verschwunden. Er wiederholte den Versuch und stets mit gutem Erfolg. Für größere Arten von Ameisen empfiehlt er statt des Zuckers Honig zu verwenden, weil letzterer von diesen Insecten mit Vorliebe gefressen wird.

Частныя объявленія.

Stand der Rigaer Börsenbank am 31. März 1872.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,645,060	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	1,835,539	„	„	37	„
Diverse Debitores	1,285,395	„	„	12	„
Inventarium	3,600	„	„	—	„
Werthpapiere	1,613,156	„	„	68	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	7,057	„	„	7	„
Cassa-Bestand	259,413	„	„	74	„
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	936,000	„	„	—	„
	11,585,221	S.-Rbl.		98	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	752,217	„	„	37	„
Einlagen	7,449,511	„	„	2	„
Diverse Creditores	1,376,431	„	„	18	„
Zinsen und Gebühren	184,429	„	„	4	„
Zinsen auf Einlagen	45,520	„	„	61	„
Zinsen auf Werthpapiere	3,370	„	„	19	„
Giro-Conten	1,673,742	„	„	57	„
	11,585,221	S.-Rbl.		98	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3\frac{6}{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl;
für den Bankschein Lit. B.*) $4\frac{32}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1\frac{2}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4\frac{68}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6\frac{5}{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5\frac{4}{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1\frac{4}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für den Bankschein Lit. H. 4 u. 5pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $7\frac{1}{2}$ pCt. pro anno,
„ „ Waaren $6\frac{1}{2}$ u. 7 „ „
für Darlehen gegen Werthpapiere $6\frac{1}{2}$ pCt. pro anno.
„ auf gegenseitigen Ruf 6 „ „
Wechsel . . . . $5\frac{1}{2}$—6 „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $\frac{3}{8}$ % und
„ „ auswärts „ $\frac{3}{4}$ % Provision —

außerdem werden provisionsfrei eingelöst u. zwar fortlaufend:
die Coupons der Pfandbriefe des Estländischen adeligen Creditvereins,
„ „ d. Pfandbriefe d. Rig. städt. Häuser-Creditv.
„ „ der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
„ „ „ „ „ Obligation
und im Termin
die Coupons der Rigaer Gas- u. Wasserwerk-Obligat. —
giebt Anweisungen auf Moskau, Warschau, Dorpat, Reval, Nishni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:
von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à $\frac{1}{4}$ %
„ „ 3,001 „ „ 10,000 „ $\frac{1}{8}$ %
„ „ 10,001 „ „ 20,000 „ 1 ‰
„ „ 20,001 „ „ 30,000 „ $\frac{3}{4}$ ‰
über „ 30,000 à $\frac{1}{2}$ ‰
und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Berechnung von $\frac{1}{4}$ % Provision.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache unentgeltlich bei der Bank zu haben.

*) Anmerkung. Der Zinsfuß für den Bankschein Lit. B wird hinfort betragen:
a. innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat $4\frac{32}{100}$ pCt. pro anno,
b. nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
c. für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelaufene Zeit $4\frac{32}{100}$ pro anno.

Das Directorium.

Bekanntmachungen.

Inhalts-Verzeichnisse zu den Patenten der Livländischen Gouvernements-Regierung aus dem Jahre 1871 sind zum Verkauf vorräthig in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schlosse. Der Preis für ein Exemplar beträgt **35 Kop.**

Zu verkaufen

oder zu tauschen für ein Haus in St. Petersburg (oder für eine andere Abmachung) zwei Güter in bester Ordnung und auch mit Land in der Nähe der Eisenbahn 10 und 12 Stunden von St. Petersburg; das erste von 1600, das zweite 3300 Dessät. Näheres zu erfragen in St. Petersburg, Ecke der Liteinaja und Newsky-Prospect, Haus Tupikow, Quartier 20 und auch im St. Petersburger Gouvernement in den Bezirksverwaltungen von Gdow und Beloje. 3

Magazin musikal. Instrumente

von **G Engelmann** in **Riga.**

Lager vorzüglicher **Flügel, Pianinos** u. **Harmoniums** aus den renommirten Fabriken von **Bechstein** in Berlin, **Blüthner** in Leipzig, **Schiedmayer** in Stuttgart etc.

Flügel von 400 Rbl. an, Pianinos von 260 Rbl. an, Harmoniums von 75 Rbl. an.

Garantie drei Jahre.

Die **Reichsbank** hat am 24. März c. beschlossen, den Zinsfuß bei der Bank selbst, sowie deren Comptoiren und Abtheilungen für den Disconto von Wechseln und für Darlehn auf Waaren auf 6% und für Darlehn auf Werthpapiere auf 7% pro anno festzustellen.

Regierungs-Anzeiger, von Sonnabend den 25. März, Nr. 72.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 1. April 1872.

		Durchschnittspreis vom Februar 1871.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	75	50	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ „ „ 16 „	64	—	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	10	—	10	52
Thurmsaat	„ „	—	—	—	—
Schlagsaat	„ „	—	—	—	—
Hanfsaat	„ „	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	46	—	56	—
Wrack	„ „ „ 10 „	44	—	47	—
Dreiband	„ „ „ 10 „	36	50	52	50
Hanf	„ „ „ 10 „	21	$56\frac{1}{4}$	38	$56\frac{1}{4}$
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: zu Nr. 18 und 101 der Permschen, Nr. 9 der Wladimirschen, Nr. 6 der Moskauschen, Nr. 12 der Radomskischen, Nr. 11 der Smolenskischen, Nr. 5 und 8 der Tschernigowschen, Nr. 13 der Tulaschen, Nr. 8 der Orelschen, Nr. 10 der Wologdaschen.

Дозволено цензурою. Рига, 3. Апрѣля 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)